

BALLONCLUB FLIMS

Vereinsjahr 2016
1.11.2015 – 31.10.2016

43. Heissluftballonwoche

Jahresbericht

Mitgliederversammlung – Januar 2016



Die 22. Mitgliederversammlung wurde am 16. Januar 2016 im Gemeindesaal Flims abgehalten.

Wie gewohnt trafen sich die Mitglieder zu einem gemütlichen Abendessen im Hotel Bellevue. Der Ballonstart am Sonntag wurde infolge der schlechten Wetterprognosen bereits am Samstag abgesagt.



Vereinsjahr 2016

Im Laufe des Jahres traf sich der Vorstand zu mehreren Sitzungen, um die Ballonwoche zu organisieren.

Für die ausländischen Piloten konnte dank der tatkräftigen Unterstützung von Werner Beyeler mit der Eidg. Zollverwaltung eine Vereinbarung

getroffen werden, damit Passagierfahrten zollrechtlich korrekt abgerechnet werden können.



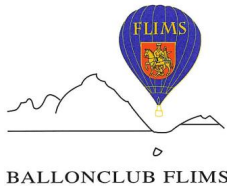
Die Hülle des Flimser Ballons, im Besitz des Ballonclubs, hat in etwa die Hälfte seiner Lebensdauer erreicht und dürfte gemäss der Erfahrung von Patrik Schmidle noch viele Jahre fahrtüchtig bleiben.

Nach dem Abriss des Hauses und der Auflösung des Parkplatzes an der Via Surpunt wurde der Startplatz stark vergrössert und den Ballonteams stand 2016 erstmals die grosszügige Fläche zur Verfügung.

Ballonwoche 2016

Mit dem Start zur Ballonwoche ging auch die lange über Zentraleuropa herrschende Hochdrucklage mit sommerlichen Temperaturen zu Ende und der Herbst hielt definitiv Einzug.





BALLONCLUB FLIMS

Ab Sonntag sanken die Temperaturen in den Keller und als Mitte der Woche der Himmel über Nacht aufklarte, lag auf dem Startplatz erstmals Bodenfrost. Das stark ausgeprägte Hoch über Skandinavien schaufelte während der Woche trockene, aber kalte Luft aus dem Norden in die Schweiz, wo sich von Montag bis Samstag eine stabile Bisenlage einstellte. Die Windgeschwindigkeiten im Mittelland kletterten auch in tiefen Lagen auf über 50km/h und die Temperaturinversion sorgte für die bekannte



tiefe Hochnebeldecke. Erst am zweiten Sonntag drehte der Wind nach einem Frontendurchgang auf Südwest.

Zum Auftakt der Ballonwoche konnten wir am ersten Samstagmorgen, vor der sich am Abend nahenden Front, zu einer Weitfahrt über das Taminatal starten. Die meisten Ballone landeten im Rheintal nördlich Sargans, während es sich Patrik Schmidle, der dieses Jahr nur für ein Wochenende angereist war, nicht nehmen liess, mit seinem Ballon bis ins Allgäu zu fahren.

Nach einem wolkenverhangenen und nassen Sonntag starteten am Montagmorgen alle Ballone bei herrlichem Sonnenschein. Infolge dem hohen Nordüberdruck und der sich erst aufbauenden Bise trieb uns der Wind in südsüdöstliche Richtung. Zahlreiche Ballone landeten gemütlich, einige bei teilweise

auffrischendem Wind auf dem Heinzenberg oberhalb Thusis.

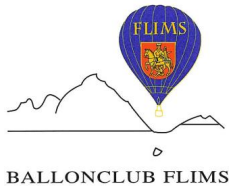


Am Abend starteten die Ballone zu einer gemütlichen Fahrt in der Region Flims. Einigen Ballonfahrern gelang es, auf den Startplatz zurückzufahren und das Ziel des ausgeschriebenen Plauschwettbewerbs zu treffen.

Am Dienstagmorgen drehte der Wind definitiv auf Bise. Dank der durch die Alpen vor Wind und Nebel geschützten Lage der Surselva trieb es die Ballone auf Höhen von 2000 – 3000 Meter über Meer gemütlich an ihre Landeorte im sonnigen Lugnez. Auch abends erfolgte eine lokale Abendfahrt.



Am Mittwochmorgen war der Himmel stark wolkenverhangen, Regen konnte ausgeschlossen werden, da über der Wolkendecke die Sonne schien. Einige Ballonfahrer nutzten die Gelegenheit für eine lokale Ballonfahrt in die Ruinaulta mit Landung in Trin Mulin.



BALLONCLUB FLIMS

Zur Freude aller konnte der Kindernachmittag durchgeführt werden. Den Kleinen wurden zahlreiche Attraktionen angeboten. Sie



vergnügten sich bei zahlreichen Spielen, dem bekannten Ballonwettbewerb (Landungen wurden uns aus Italien gemeldet), Zeichenwettbewerb und dem beliebten Schminken. Leider konnte der SportXX Ehrenballon infolge starken Windes nicht zu Fesselfahrten aufgestellt werden.



Am Abend kamen die erwachsenen Gäste auf ihre Kosten: Die Gourmetköche aus Flims, Laax, Falera verwöhnten die Anwesenden im Festzelt und die Ballonfahrer brachten ihre Ballone in der dunklen Nacht im Takt der Musik zum Glühen. Am Donnerstagmorgen zeigte sich die Sonne und die Bise trieb die Ballonfahrer wiederum gemächlich ins Lugnez. Anlässlich der Abendfahrt gelang es zahlreichen Ballonfahrern auf den Startplatz zurückzukehren und damit im Rennen um einen der begehrten Berner Oberländer Käse, gestiftet vom Berner Ballonteam Werner Beyeler, zu bleiben.



Am Freitagnachmittag gelang nochmals eine lokale Fahrt, jedoch formte sich über Flims bald einmal Nebel, weshalb die meisten Ballonfahrer bei praktisch windstillen Verhältnissen im Raum Runca endlandeten. Infolge der Wetterverschlechterung mussten die Fahrten am Samstag abgesagt werden.



Der letzte Start erfolgte am Sonntagmorgen, als sich zwischen zwei Regenperioden die Sonne nochmals zeigte. Auf 4000 Meter über Meer konnten die Ballonfahrer Davos erreichen, während die Alpennord- und Alpensüdseite unter einer geschlossenen Wolkendecke gehüllt war.

Auch dieses Jahr gelang es uns, am zweiten Wochenende einen Spezialformenballon in Flims zu präsentieren. Der Shuttlecock Ballon, benannt nach einer herausfordernden Kurve der Cresta Run Rodelbahn in St. Moritz, konnte zweimal auf dem Startplatz aufgestellt werden.



BALLONCLUB FLIMS



In der Ruinaulta und der Bündner Woche erschienen zahlreiche Presseberichte über die Ballonwoche. Auch in der überregionalen Presse sowie der Aero Revue wurde über die Veranstaltung in Flims berichtet

Die Gewinnerin und Gewinner des Ballonwettbewerbs anlässlich des Dorffests Flims haben sich herzlich für die tolle Ballonfahrt, gesponsert vom Ballonclub, bedankt. Die Fahrt konnte anlässlich der Ballonwoche durchgeführt werden.

Sattel, 16. November 2016
Daniel Ganz

Statistik:

- 104 Fahrten (Vorjahr 109)
- 155 Stunden Fahrtdauer (150)
- 1140 km Fahrdistanz (2469)



Fotos: Walter Vogel, Thomas Schnetzer, Daniel Ganz